

Barrierefreiheit Checkliste

Barrierefreiheit ist ein essenzieller Bestandteil moderner Webseiten. Es geht darum, dass jeder, unabhängig von seinen Fähigkeiten, auf Inhalte zugreifen kann. Durch das Überprüfen und Anpassen deiner Website kannst du eine inklusive Umgebung für alle Besucher schaffen.

FIRMA	DATUM	PROJEKT

(Stand: November 2024)

Ist die Barrierefreiheit für mich verpflichtend?

Eine Website barrierearm zu gestalten, gehört zum guten Ton.
Für einige Akteure ist eine Barrierefreiheit gemäß dem deutschen Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) darüber hinaus verpflichtend.

Mit dem BFSG-Check kannst du einfach und kostenlos prüfen, ob du vom Barrierefreiheitsstärkungsgesetz betroffen bist.

Siehe: <https://bfsg-gesetz.de/check/>

Barrierefreie HTML-Struktur:

Eine klare und korrekte HTML-Struktur ist entscheidend, um Inhalte für alle zugänglich zu machen – unabhängig von den verwendeten Ein- und Ausgabemitteln.

- ☐ Sind fremdsprachige Wörter oder Sätze per HTML ausgezeichnet (z. B. `<html lang="de">` oder `<blockquote lang="es">`)?
- ☐ Werden Aufzählungen korrekt als ``, `` oder `<dl>` im Quelltext formatiert?
- ☐ Sind Zitate mit den HTML-Elementen `<blockquote>` und `<cite>` ausgezeichnet?
- ☐ Sind Abkürzungen und Akronyme klar definiert (z. B. `<abbr title="United Nations Organization">UNO</abbr>`)?

Tipp: Eine korrekte HTML-Struktur verbessert nicht nur die Barrierefreiheit, sondern auch die Suchmaschinenoptimierung und Lesbarkeit.

Navigation und Zugriff:

Eine gut strukturierte Navigation bietet Nutzern mehrere Möglichkeiten, Inhalte zu finden.

- ☐ Sind sich wiederholende Elemente durch Sprungmarken oder Überschriften überspringbar?
- ☐ Gibt es mehrere Zugriffsmöglichkeiten, z. B. eine Navigation, eine Suchfunktion oder ein Inhaltsverzeichnis?
- ☐ Ist die Navigation auf allen Seiten konsistent aufgebaut?

Tipp: Eine intuitive Navigation hilft nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern auch allen anderen Nutzern, sich schneller zurechtzufinden.

Tastaturnavigation:

Barrierefreiheit erfordert, dass die Website vollständig und intuitiv per Tastatur bedienbar ist.

- ☐ Ist die gesamte Website mit der Tastatur navigierbar?
- ☐ Können alle interaktiven Elemente über die Tastatur erreicht und bedient werden?
- ☐ Werden interaktive Elemente im Fokuszustand klar hervorgehoben?
- ☐ Können alle Elemente problemlos angesteuert und verlassen werden, ohne den Fokus zu blockieren?
- ☐ Sind keine unnötigen Zeitanforderungen für Tastatureingaben notwendig (z. B. keine erzwungene Geschwindigkeit bei Tasteneingaben)?

Tipp: Ein einfacher Test ist, durch deine Website nur mit der Tastatur zu navigieren und sicherzustellen, dass alle Funktionen zugänglich sind.

Bilder und Grafiken:

Bilder und grafische Bedienelemente können wichtige Informationen enthalten, die auch für blinde oder sehbehinderte Nutzer zugänglich gemacht werden müssen.

- ☐ Haben alle nicht dekorativen Bilder einen Alternativtext, der objektiv beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist (1-2 Sätze)?
- ☐ Haben grafische Bedienelemente (z. B. Such-Icons) einen Alternativtext, der ihre Funktion beschreibt (z. B. „Suche öffnen“)?
- ☐ Beschreiben Alternativtexte bei verlinkten Bildern sowohl den Inhalt des Bildes als auch die Funktion des Links?
- ☐ Sind dekorative Grafiken korrekt als solche ausgezeichnet, indem das alt-Attribut leer bleibt (alt="")?

Tipp: Alternativtexte sind nicht nur für Barrierefreiheit wichtig, sondern verbessern auch die Suchmaschinenoptimierung und Benutzerfreundlichkeit.

Videos:

Videos müssen so gestaltet sein, dass sie für alle Nutzer zugänglich sind – unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Einschränkungen.

Allgemeine Anforderungen:

- ☐ Werden Transkripte für Videos bereitgestellt?
- ☐ Haben Videos ohne Ton eine alternative Textbeschreibung, um die Inhalte zu vermitteln?
- ☐ Ist für visuelle Elemente, die nicht durch die Tonspur beschrieben werden, eine Audiodeskription verfügbar?
- ☐ Werden in Dialogpausen relevante Informationen wie Aktionen oder Szenenwechsel durch Audiodeskription ergänzt?
- ☐ Sind Untertitel für alle gesprochenen Inhalte sowie wichtige Geräusche oder Musik verfügbar?
- ☐ Sind blinkende oder schnell animierte Elemente im Video vermieden, um Nutzer mit Epilepsie oder kognitiven Einschränkungen nicht zu beeinträchtigen?

Untertitel:

- ☐ Sind Untertitel synchron zum gesprochenen Inhalt dargestellt?
- ☐ Werden unterschiedliche Sprecher durch Farben oder andere Kennzeichnungen in den Untertiteln differenziert?
- ☐ Überlappen die Untertitel keine wichtigen visuellen Inhalte im Video?
- ☐ Haben Untertitel eine ausreichende Anzeigedauer, um problemlos mitgelesen zu werden?

Tipp: Beschränke die Untertitel auf maximal 37 Zeichen pro Zeile.

Videoplayer (Audioplayer):

- ☐ Kann der Videoplayer vollständig mit der Tastatur bedient werden?
- ☐ Sind Untertitel ein- und ausblendbar?
- ☐ Ermöglicht der Videoplayer, Audiodeskriptionen synchron abzuspielen?
- ☐ Kann die Wiedergabegeschwindigkeit angepasst werden, um Inhalte leichter erfassbar zu machen?

Audio-Dateien:

- ☐ Werden Transkripte für Audioinhalte bereitgestellt?
- ☐ Kann der Audioplayer vollständig mit der Tastatur bedient werden?
- ☐ Kann die Wiedergabegeschwindigkeit des Audioinhalts angepasst werden?

Farben und Kontraste:

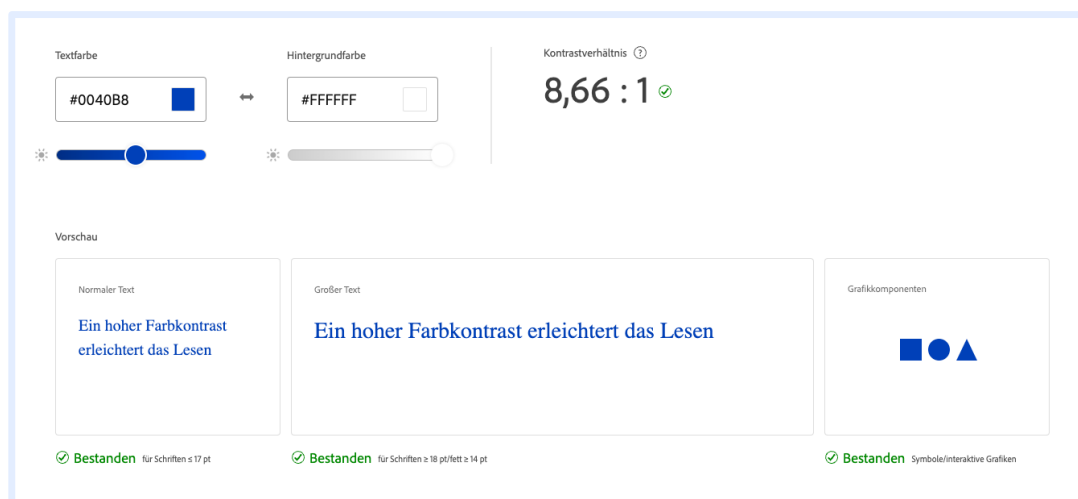
Ein ausreichender Farbkontrast ist entscheidend, damit Inhalte auch von Nutzern mit Sehbeeinträchtigungen oder Farbenblindheit gut wahrgenommen werden können.

Kontrastverhältnisse:

- ☐ Haben alle Bedienelemente (z. B. Buttons, Links) ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1 zum Hintergrund?
- ☐ Haben Texte auf deiner Website ein Kontrastverhältnis von mindestens 7:1 zum Hintergrund?
- ☐ Erfüllen größere Texte (ab 18 pt) sowie fettgedruckte Texte (ab 14 pt) ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1?
- ☐ Wurden Texte in Grafiken oder Text-Grafiken manuell auf ein ausreichendes Kontrastverhältnis geprüft?

Tipp: Nutze Tools wie den Color Contrast Analyzer, um Kontrastverhältnisse schnell und zuverlässig zu überprüfen.

Siehe: <https://color.adobe.com/de/create/color-contrast-analyzer>



Kontrastverhältnisse:

- ☐ Werden ausgewählte Menüeinträge nicht nur durch Farbe, sondern auch durch andere Mittel (z. B. Unterstreichung) gekennzeichnet?
- ☐ Hat der Systemfokus (z. B. bei der Navigation mit der Tastatur) ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1 zum Hintergrund?
- ☐ Sind hervorgehobene Zeilen und Zellen in Tabellen auch visuell durch Umrandungen oder fettgedruckten Text erkennbar?

Tipp: Kombiniere Farbe immer mit zusätzlichen visuellen Merkmalen, um Barrierefreiheit sicherzustellen.

Schrift-Lesbarkeit:

Jeder Nutzer sollte in der Lage sein, den Text nach seinen Bedürfnissen anzupassen.

- ☐ Können Besucher die Schriftgröße auf meiner Website verändern, ohne dass die Funktionalität beeinträchtigt wird?
- ☐ Funktionieren alle Textelemente und Überschriften auch in größeren Schriftgrößen ohne Probleme?
- ☐ Sind Schriftarten so gewählt, dass sie gut lesbar sind (z. B. serifenlose Schriftarten für Webinhalte)?
- ☐ Sind Zeilenabstände und Schriftfarben anpassbar, um die Lesbarkeit zu verbessern?

Tipp: Es ist wichtig, dass Texte auch bei veränderter Größe oder Art immer noch gut lesbar und die Inhalte verständlich sind. Teste deine Website durch manuelles Vergrößern des Textes im Webbrowser (Tasten Steuerung und Plus oder Minus zum Vergrößern und Verkleinern; Steuerung und Null zum Wiederherstellen der Standardgröße).

Seitentitel:

Seitentitel sind entscheidend für die Orientierung, insbesondere für sehbehinderte und blinde Nutzer, die Screenreader verwenden. Sie ermöglichen es, schnell zu erkennen, welche Inhalte auf einer Seite zu finden sind.

- ☐ Hat jede Seite einen individuellen Seitentitel?
- ☐ Sind alle Seitentitel klar, präzise und aussagekräftig formuliert?
- ☐ Geben die Seitentitel den Inhalt der jeweiligen Seite verständlich wieder und helfen bei der Orientierung?

Tipp: Ein guter Seitentitel sollte nicht länger als 60 Zeichen sein, um in Suchmaschinen vollständig angezeigt zu werden.

Überschriften:

Überschriften strukturieren Inhalte und helfen Nutzern, sich schnell auf einer Seite zurechtzufinden – sowohl visuell als auch über Screenreader.

- ☐ Sind alle Überschriften in HTML korrekt ausgezeichnet (z. B. <h1> bis <h6>), um eine klare Struktur zu gewährleisten?
- ☐ Wurde die Reihenfolge der Überschriftenebenen eingehalten, ohne Ebenen zu überspringen (z. B. <h1> gefolgt von <h2>, nicht <h3>)?
- ☐ Sind die Überschriften kurz und präzise, um den Inhalt des nachfolgenden Abschnitts klar anzukündigen?
- ☐ Gibt es pro Seite nur eine <h1>-Überschrift, um die Hauptstruktur zu betonen?

Tipp: Nutze Überschriften, um Nutzer sowohl visuell als auch funktional durch die Inhalte zu führen – klare Hierarchien helfen allen.

Links:

Links sollten klar und eindeutig gestaltet sein, damit alle Nutzer – auch solche, die Screenreader verwenden – deren Ziel und Funktion verstehen können.

- ☐ Sind alle Links mit einer eindeutigen Bezeichnung versehen, die den Inhalt oder das Ziel des Links beschreibt (z. B. „Produktdetails anzeigen“ statt „hier“)?
- ☐ Werden Links nicht nur durch Farben, sondern auch durch andere visuelle Merkmale wie Unterstreichungen, Fettung oder Symbole hervorgehoben?
- ☐ Ist das Ziel des Links angegeben, insbesondere wenn sich ein neues Fenster oder ein Dokument (z. B. PDF) öffnet?

Tipp: Eine klare und konsistente Linkgestaltung erleichtert nicht nur die Barrierefreiheit, sondern verbessert auch die Nutzererfahrung insgesamt.

Bedienung:

Die Steuerung interaktiver Elemente sollte so gestaltet sein, dass sie für Nutzer mit unterschiedlichen Fähigkeiten einfach und zugänglich ist.

- ☐ Werden für komplexe Gesten wie Wischen oder Zoomen einfachere Alternativen bereitgestellt, damit Nutzer mit motorischen Einschränkungen sie nutzen können?
- ☐ Gibt es alternative Möglichkeiten, Drag-and-Drop-Funktionen zu nutzen, wie beispielsweise Buttons zum Verschieben oder eine Tastaturnavigation?
- ☐ Können interaktive Elemente (z. B. Slider oder Drehregler) auch ohne Maus oder Touchscreen bedient werden?
- ☐ Erhalten Nutzer visuelles und textuelles Feedback bei der Bedienung von interaktiven Elementen (z. B. Schaltflächen, die aktiviert werden)?
- ☐ Sind alle interaktiven Elemente groß genug, um sie leicht zu treffen, und gibt es ausreichend Abstand zwischen ihnen?

Tipp: Eine gut gestaltete Bedienung verbessert die Zugänglichkeit und erleichtert allen Nutzern die Nutzung deiner Website – unabhängig von ihren Geräten oder Fähigkeiten.

Tabellen:

Barrierefreie Tabellen sind für Screenreader und Nutzer mit Sprachsteuerung entscheidend, um Inhalte korrekt zu verstehen und zu navigieren.

- ☐ Werden Layout-Tabellen vermieden, um Verwirrung durch Screenreader zu vermeiden?
- ☐ Sind Tabellen für mobile Geräte optimiert, sodass sie auch auf kleinen Bildschirmen korrekt angezeigt werden und gut lesbar sind?
- ☐ Ist jede Tabelle mit den HTML-Tags <table> für die Tabelle, <thead> für den Tabellenkopf, <tr> für Tabellenzeilen und <td> für Zellen korrekt ausgezeichnet?
- ☐ Enthalten einfache Datentabellen nur eine Spalten- und Zeilenüberschrift, ohne kombinierte Zellen?

Formulare:

Barrierefreie Formulare ermöglichen allen Nutzern, einschließlich Menschen mit Behinderungen, Eingaben einfach und fehlerfrei vorzunehmen.

- ☐ Sind alle Formularfelder mit aussagekräftigen Labels versehen, die über das `<label>`-Tag mit den Eingabefeldern verbunden sind?
- ☐ Wird der Zweck jedes Formularfeldes klar beschrieben, z. B. durch Platzhaltertexte oder unterstützende Hinweise?
- ☐ Werden ARIA-Attribute* verwendet, um Nutzern unterstützender Technologien zusätzliche Informationen zu Formularfeldern bereitzustellen?
- ☐ Sind für Formularfelder die passenden Feld-Typen** festgelegt, um Eingaben zu validieren und die Barrierefreiheit zu erhöhen?
- ☐ Sind zusammengehörige Felder, wie bei Adressangaben, durch `<fieldset>` gruppiert und mit einer erklärenden `<legend>` versehen?
- ☐ Sind Pflichtfelder eindeutig gekennzeichnet (z. B. durch ein Sternchen und einen erklärenden Text wie „* Pflichtfeld“)?
- ☐ Können alle Formularfelder per Tastatur erreicht und bedient werden, ohne dass der Fokus verloren geht?
- ☐ Ist die Reihenfolge der Tabulator-Funktion logisch und führt Nutzer intuitiv durch das Formular?
- ☐ Unterstützt das Formular Autofill- und Autovervollständigungsfunktionen, um die Eingabe zu erleichtern?
- ☐ Werden Anforderungen an ein bestimmtes Eingabeformat angemessen erläutert?
- ☐ Werden Eingabefehler nach dem Absenden klar und verständlich angezeigt, und erhalten Nutzer Hinweise, wie sie diese beheben können?
- ☐ Sind Fehlermeldungen in Formularen nicht nur farblich hervorgehoben, sondern auch durch erklärende Texte ergänzt?

Tipp: Nutze eine Echtzeit-Validierung, die Nutzern direkt beim Ausfüllen des Formulars Feedback gibt, z. B. ob ein Feld korrekt ausgefüllt wurde. Dies reduziert Frustrationen und vermeidet häufige Fehler. Achte darauf, dass das Feedback visuell und textlich erfolgt, um auch für Screenreader-Nutzer zugänglich zu sein.

* **ARIA-Attribute:** ARIA (Accessible Rich Internet Applications) erweitert HTML um spezielle Attribute, die Inhalte und Funktionen barrierefreier machen. Mit ARIA-Attributen können Formulare so gestaltet werden, dass sie Nutzern unterstützender Technologien zusätzliche Hinweise bieten. Beispielsweise weist das Attribut *aria-required* darauf hin, dass ein Formularfeld ausgefüllt werden muss. Mit *aria-describedby* können Informationen darüber bereitgestellt werden, welche Art von Daten in ein Formularfeld eingegeben werden soll.

** **Feldtypen:** Durch die Verwendung passender Feldtypen lassen sich Eingabefehler reduzieren und sicherstellen, dass die gewünschten Daten korrekt erfasst werden. Zum Beispiel sorgt `input type="email"` dafür, dass Nutzer nur gültige E-Mail-Adressen eingeben können, während `input type="tel"` die Eingabe von Telefonnummern erleichtert.

Interaktion:

Barrierefreie Interaktionen stellen sicher, dass Nutzer unabhängig von ihren Fähigkeiten alle Funktionen einer Website problemlos nutzen können.

- ☐ Werden Nutzer vor einem Timeout gewarnt, sodass sie ihre Daten rechtzeitig speichern oder die Sitzung verlängern können?
- ☐ Werden barrierefreie Alternativen für CAPTCHAs angeboten, wie Audioversionen oder einfache textbasierte Lösungen?
- ☐ Können Zeitlimits (z. B. für Transaktionen oder Sitzungen) vom Nutzer verlängert oder deaktiviert werden?
- ☐ Können Animationen, automatisch scrollende Inhalte oder bewegte Hintergründe deaktiviert werden, um Nutzer mit visuellen oder kognitiven Einschränkungen zu unterstützen?
- ☐ Erhalten Nutzer nach einer Interaktion (z. B. nach dem Absenden eines Formulars oder dem Klicken eines Buttons) eine klare Bestätigung, dass die Aktion erfolgreich war?
- ☐ Sind Kontextmenüs und interaktive Pop-ups auch per Tastatur oder Screenreader zugänglich?

Tipp: Interaktionen sollten so gestaltet sein, dass sie auch bei langsamer oder alternativer Bedienung problemlos funktionieren.

Barrierefreiheit ist nicht nur aus rechtlicher Sicht wichtig, sondern auch, um eine breite Palette von Nutzern zu erreichen und zu unterstützen.

Mit dieser Checkliste und regelmäßigen Überprüfungen kannst du sicherstellen, dass deine Website für alle zugänglich ist.

Brauchst du Unterstützung bei der Barrierefreiheit deiner Website oder hast du weitere Fragen? Kontaktiere uns, wir helfen dir gerne weiter!

Beratungsgespräch vereinbaren

<https://www.homepage-helden.de/kontakt/>

Eigene Prüfpunkte:

<input type="checkbox"/>	Check #1:	
<input type="checkbox"/>	Check #2:	
<input type="checkbox"/>	Check #3:	
<input type="checkbox"/>	Check #4:	
<input type="checkbox"/>	Check #5:	
<input type="checkbox"/>	Check #6:	
<input type="checkbox"/>	Check #7:	
<input type="checkbox"/>	Check #8:	

Notizen:

Diese einfache Checkliste ist für die Anwendung durch dich als Kunde/Auftraggeber gedacht. Du kannst damit eine grundlegende Bedarfsermittlung durchführen oder erste Optimierungspotenziale aufdecken. Darüber hinaus beachten und prüfen unsere Webdesign-Experten bei einer professionellen Analyse, Gestaltung und Realisierung einer Website eine Vielzahl weiterer Aspekte.

©2024 Homepage Helden GmbH, Hamburg